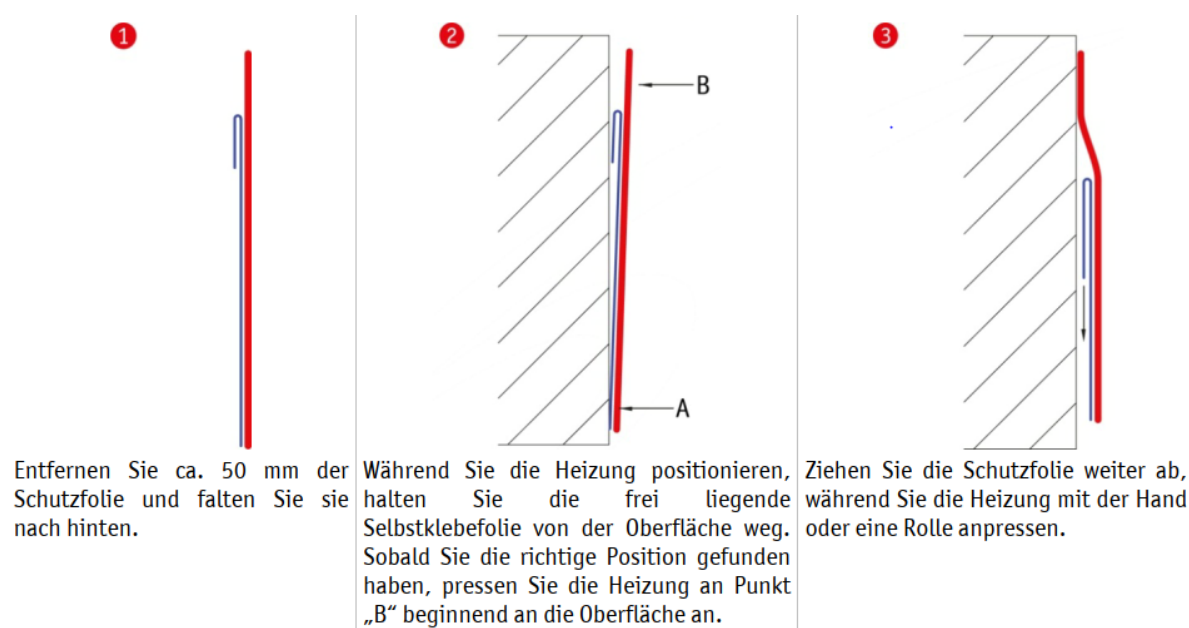


Achtung! Ein aufgeklebtes Heizelement kann nicht zerstörungsfrei entfernt werden!

- Die günstigste Verarbeitungstemperatur (Objekt- und Umgebungstemperatur) liegt zwischen +15°C und +25°C.
- Heizelement nicht knicken, nicht zuschneiden, nicht durchstechen und nicht durchbohren.
- Das Heizelement muss über die ganze Fläche Kontakt zur Abstrahl- bzw. Montagefläche haben, um Hotspots zu vermeiden (durch Luftblasen, Oberflächenkratzer- oder -verunreinigung, etc.)!
- Um eine vollkommene Adhäsion zu erreichen, muss die Oberfläche, auf der die Heizung geklebt wird, trocken, sauber und glatt sein. Die zu verwendenden Lösungsmittel sind isopropyl-alkoholische Lösungen mit Wasser verdünnt oder Spiritus. Lösungsmittel auf Nitrobasis dürfen nicht verwendet werden!
- Nach der Montage darf das Heizelement erst nach 48 – 72 Stunden in Betrieb genommen werden, um eine volle Adhäsion zu gewährleisten. Durch Druck und/oder Erwärmung ist die Endklebkraft schneller zu erreichen, da durch diese zusätzliche Maßnahmen ein besseres Fließverhalten der viskoelastischen Klebstoffe erzielt wird.
- Heizelement mit Schutzfolie probeweise auf die Fläche legen und ggf. die Position anzeichnen. Ziehen Sie ein Stück Schutzfolie von der den Anschlüssen gegenüberliegenden Seite ab (siehe Bild 1). Bringen Sie das Heizelement, nachdem die Schutzfolie teilweise abgezogen wurde, in Position (siehe Bild 2).
- Positionieren Sie das Heizelement endgültig und drücken bzw. streichen Sie es von der angeklebten Seite beginnend nach außen fest, um einen guten Wärmeübergang von der Heizung zum Material zu gewährleisten (siehe Bild 3). Die Festigkeit der Klebung ist direkt abhängig von dem Kontakt, den der Klebstoff zu den zu klebenden Oberflächen hat. Ein kurzer, hoher Andruck (z.B. mit einer Rakel, Andruckrolle oder Andruckvorrichtung etc.) sorgt für einen guten Oberflächenkontakt. Die Art und Höhe des Andruckes sind abhängig vom Werkstoff (dünn- oder dickwandig etc.) und von der Geometrie der Bauteile. Faustregel: ca. 20N/cm²
- Überprüfen Sie optisch und haptisch, ob das Heizelement blasenfrei und richtig aufgeklebt wurde.
- Luftblasen müssen ggf. zur Seite hin entfernt werden (am einfachsten geht das z. B. mit Hilfe einer Hartschaumrolle, einem Tuch oder einem Eiskratzer). Durch Luftblasen kann es zu partiellen Überhitzungen (Hot Spots) und damit ggf. zur Zerstörung der Heizfolie kommen.



Lagerfähigkeit bedingt durch das Klebeband:

- Unverarbeitet, mind. 12 Monate nach Eingang beim Kunden im Originalkarton, bei ca. 50% rel. Luftfeuchte und ca. 20 °C Lagertemperatur.